BayLTGeschO: § 129 Hammelsprung

## § 129 Hammelsprung

- (1) Erscheint das Ergebnis der Abstimmung der Präsidentin oder dem Präsidenten oder einer der Schriftführerinnen oder einem der Schriftführer auch nach der gemäß § 128 Satz 3 durchzuführenden Gegenprobe zweifelhaft, so werden die Stimmen auf Anordnung der Präsidentin oder des Präsidenten nach Abs. 2 gezählt.
- (2) <sup>1</sup>Auf Aufforderung der Präsidentin oder des Präsidenten verlassen die Mitglieder des Landtags den Sitzungssaal und die Türen werden bis auf drei Abstimmungstüren geschlossen. <sup>2</sup>An jede dieser Türen stellen sich zwei Schriftführerinnen oder Schriftführer bzw. Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter des Landtagsamts (§ 13 Abs. 2 findet Anwendung). <sup>3</sup>Auf ein Zeichen der Präsidentin oder des Präsidenten betreten die Mitglieder des Landtags durch die mit "Ja ", "Nein " oder "Enthaltung " bezeichnete Tür wieder den Sitzungssaal und werden dabei von den Schriftführerinnen und Schriftführern bzw. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landtagsamts laut gezählt. <sup>4</sup>Die Präsidentin oder der Präsident bestimmt das Ende der Zählung. <sup>5</sup>Mitglieder des Landtags, die nach diesem Zeitpunkt eintreten, werden nicht gezählt. <sup>6</sup>Die Präsidentin oder der Präsident und die an der Zählung beteiligten Schriftführerinnen und Schriftführer geben ihre Stimme öffentlich ab. <sup>7</sup>Das amtierende Präsidium stellt das Ergebnis fest, das die Präsidentin oder der Präsident verkündet.